



# Ortsbeirat Großen-Buseck

Großen-Buseck lebenswert gestalten

Manfred Weller

## Wieseck und Mühlgraben der Kleemehl - Folge 16



Vor der Mündung des Krebsbaches in die Wieseck steht die Weißmühle. Was soll aus diesem Gebäudekomplex werden?



Kurz dahinter mündet der Krebsbach in die Wieseck. Das Wehr, das den Zufluss zum Mühlgraben der Kleinmühle regeln soll, funktioniert nicht mehr.



Während die Wieseck munter an „Hinnerweire“ vorbeifließt, kommt in den Mühlgraben kaum Wasser.



Der Zufluss zum Mühlgraben ist verschlammmt. Daher ist der Graben bis zur Mühle versumpft.



Der Graben muss dringend ausgeräumt und das Ufer gepflegt werden.

Lange ist es her, dass die „Kleemehl“ noch lief. sie hatte ein kleines, walzenförmiges Mühlrad.



Hier kann man mit viel Geduld den Eisvogel beobachten, der sich bei uns wieder ansiedeln konnte. In Großen-Buseck soll es jedenfalls laut Vogelschutz wieder einige Eisvögel an der Wieseck geben.



Diskutiert man das Thema „Bachbett“ und dessen Pflege, dann dürfen die Belange des Naturschutzes nicht unberücksichtigt bleiben.

Hier überschwemmte die Wieseck 1966 die gesamte Weidenstraße bis zur Oberpforte.



Manche Leute haben Vorstellungen von einer Bachbettpflege, die nicht nur den Eisvogel aus Buseck wieder vertreiben könnten.

Das Wasser passte gerade noch unter dem Brückelche hindurch.



Das tiefe Bachbett der Wieseck ist günstig für die Durchlasshöhe aller weiteren Brücken.



Schnurgerade verlässt die Wieseck Großen-Buseck in Richtung Trohe, höher als das Geländeniveau. Von hier aus wurden im Frühjahr die Rechten Wiesen geflutet. Die beiden Wehre sind heute noch vorhanden.

